Rückblick

Jahrgang 11 / Nr. 41

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 18.01.2014, fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Bereits gegen 18:00 Uhr trafen sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder im Schützenhaus ein. Unsere Wirtin Gudrun Peters hatte im Vorfeld der Hauptversammlung zum gemeinsamen Essen eingeladen. Denn sie ist bereits seit 20 Jahren mit der Bewirtung unseres Schützenhauses betraut und hat dies als Anlass genommen „einen auszugeben". Dafür danken wir Gudrun ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin so ein gutes Händchen wie bisher.
Zu 19:00 Uhr begrüßte der ersten Vorsitzenden Werner Schmidt die anwesenden Vereinsmitglieder und bat die Versammlung zum Gedenken der Verstorbenen sich von den Plätzen zu erheben. Dann wurden die einzelnen Berichte verlesen und somit die Versammlung vom Geschehen im zurückliegenden Sportjahr nochmals unterrichtet.
Es folgten schießsportliche Ehrungen.

Für schießsportliche Erfolge geehrt (v.l.):
Torsten Lau – Achim Bennecke – Matthias Kelm – Wilfried Hillmann – Tasso Lüpke –
Volker Lipecki – Regina Krüger – Henri Krüger – Dirk Krüger – Martin Matthias

Vereinsmeister 2014 im Kurzwaffenbereich darf sich Tasso Lüpke in diesem Jahr gleich fünfmal nennen. Er gewann die Disziplinen mit den Großkaliber-Gebrauchswaffen 44.Mag., 357.Mag.; 45.ACP; 9mm Para und dem Vorderlader-Perkussionsrevolver. Den Titel für die Disziplin Vorderlader-Perkussionsgewehr erreichte wie in schon in den Vorjahren Wilfried Hillmann. Peter Obereigner entschied die Wettkämpfe mit der Gebrauchswaffe 32-er Zentralfeuer für sich.
Ebenfalls als Vereinsmeister 2014 wurde in der Disziplin Luftgewehr (LG) Henri Krüger geehrt. Vereinsmeisterin LG-Auflage wurde Regina Krüger. In der Disziplin LG-sitzend brillierte Christiane Klingebiel. Heiko Miska wurde Vereinsmeister im KK-Auflage-Bereich und den Part KK-sitzend sicherte sich Dirk Krüger.
Das Jeder-gegen-Jeden-Schießen im KK-Bereich gewann Gitta Schmidt mit 16 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 280 vor Ehemann Eckard Schmidt, der 14 Punkte erreichte. Platz 3 ging an Ursula Kalisch mit 10 Punkten. Es folgten Heiko Miska (9 Pkt.), Christa Stöbener, Marina Miska (beide 6 Pkt.), Peter Borgaes und Sebastian Sander (beide 4 Pkt.).
Im Luftgewehrbereich gewann Martin Matthias. Er konnte alle Begegnungen für sich entscheiden und damit satte 30 Punkte erreichen. Auf den Plätzen folgten Eckard Schmidt (28 Pkt.), Gitta Schmidt (27 Pkt.), Dirk Krüger, Regina Krüger (beide 24 Pkt.), Christiane Klingebiel (20 Pkt.), Christa Stöbener (16 Pkt.), Annerose Siehs, Sandra Kelm (beide 14 Pkt.), Bodo Ritter (12 Pkt.), Bernd Santilian (10 Pkt.), Dieter Zieting 88 Pkt.) und Dieter Backhaus (6 Pkt.).
Der Reigen der Ehrungen ging mit den langjährigen Mitgliedschaften weiter. Für die Zugehörigkeit zum Deutschen Schützenbund wurden geehrt: Gudrun Peters, Tasso Lüpke (beide 15 Jahre), Sabine Hennig, Matthias Kelm (beide 25 Jahre). Als langjährige Mitglieder der Alten Schützengilde wurden geehrt: Henri Krüger, Rolf Bremer (beide 10 Jahre). Bereits 30 Jahre dabei sind Brigitte und Bodo Ritter. Christine Höppner und Inge Welke können auf 40-jährige Zugehörigkeit zur Alten Schützengilde zurückblicken. Als aus dem Vorstand ausscheidende Mitglieder wurde Bernd-Reiner Santilian und Eckard Schmidt mit einer Plakette geehrt. Auch für seine 30-jährige Tätigkeit als Schießmeister der ASG wurde Martin Matthias geehrt und durch Werner Schmidt zum Ehren-Oberschießmeister ernannt.
Nun folgten die Vorstandswahlen. Werner Schmidt und auch Bernd Santilian hatten schon im Vorfeld

angekündigt dass sie nicht mehr zur Wahl für den neuen Vorstand stehen. Eine Nachfolgerfindung war nicht einfach. Die Versammlung wählte als 1. Vorsitzenden Torsten-Christian Lau. Ihm zur Seite in den nächsten zwei Jahren steht als 2. Vorsitzender Martin Matthias. Wiedergewählt wurden als 1. Schriftführerin Christa Stöbener, als 1. Kassiererin Marina Miska und als 1. Schießmeisterin Gitta Schmidt. In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Jana Weibchen – 2. Schriftführerin, Sandra Kelm – 2. Kassierer, Sebastian Sander – 2. Schießmeister, Dirk Krüger – 3. Schießmeister und Jugendleiter, Tasso Lüpke – 4. Schießmeister.

Der Vorstand der ASG ab 2014 (v.l.):
Torsten-Christian Lau – Martin Matthias – Christa Stöbener – Sandra Kelm – Marina Miska – Tasso Lüpke – Sebastian Sander
Gitta Schmidt – Dirk Krüger – Jana Weibchen – Ehrenvorsitzender Werner Schmidt

Unter dem letzten Punkt Anträge/Verschiedenes stellte Dieter Zieting den Antrag Werner Schmidt zum Ehrenvorsitzenden der ASG zu ernennen. Dieser Antrag wurde von allen Anwesenden befürwortet. Somit hat die Alte Schützengilde wieder einen Ehrenvorsitzenden. Da weitere Anträge nicht vorlagen und auch keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss unser frisch gewählter 1. Vorsitzende Torsten Lau mit unserem Wahlspruch „Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen“ und einem dreifachen „Gut Schuss“ die Versammlung.

Eröffnungsschießen 1. Halbjahr

Gleich am Mittwoch nach der Jahreshauptversammlung starteten wir dann ins neue Jahr. Mit dem Eröffnungsschießen geht es jedes Jahr wieder los. Der Wettbewerb wurde mit dem Kleinkaliber-gewehr und einer Zehntelringwertung durchgeführt. Leider waren nur eine gut Handvoll Teilnehmer anwesend. Doch die Ergebnisse der Beteiligten lagen alle recht dicht beieinander. So konnte sich Eckard Schmidt mit 30,8 Ring den ersten Platz sichern. Platz zwei ging an Sebastian Sander (30,3 Rg.) und Dritte wurde Gitta Schmidt (30,0 Rg.). Auf den weiteren Plätzen folgten Matthias Kelm, Sandra Kelm und Christa Stöbener, Marina Miska, Heiko Jacob, Christiane Klingebiel, Werner Schmidt, Bodo Ritter und Dieter Backhaus.

Sie sind die ersten Preisträger 2014
Gitta Schmidt – Sebastian Sander – Eckard Schmidt

Bosseln

Das Wetter war wider erwarten gut als wir und einige Gäste zum Bosseln aufbrachen. Wie bekannt ist, findet diese Veranstaltung bei jedem Wetter statt.
Unter der sachkundigen Leitung von Bodo Ritter ging es vom Festplatz in Richtung Ahrbergen. Kein Schnee, kein Matsch, kein Wasser machten den Weg unbequem, nur der Wind war mit auf der Piste. So ging es in

gemütlicher Runde auf dem altbekannten Weg nach Ahrbergen. Jeder Teilnehmer wurde angefeuert. Ob der Wurf nun gut und weit ging oder gleich nach ein paar Metern verreckte. An der Schule in Ahrbergen wurde Rast gemacht. Doch bevor Schmalzbrote und Getränke verzehrt werden konnten, trafen die FSV-Tennisspieler ein, die sich ebenfalls auf Bossel-Tour befanden. So wurde zu einem gemeinsamen Foto Aufstellung genommen. Auch wurden die Erfahrungen über die Strecke ausgetauscht, denn wir waren in gegenläufiger Richtung unterwegs. Und es wurde auch ein gemeinsames Schlückchen gereicht. Bei einbrechender Dunkelheit erreichten wir das Schützenhaus wieder. Hier gab Renate Fischer das Endergebnis bekannt. Die Mannschaft „ROT“ hatte nur 51 Würfe für die Strecke benötigt, die Mannschaft „GELB“ benötigte 5 Würfe mehr. Das Gejohle der Siegermannschaft war groß. Aber Spaß hatten alle Teilnehmer an diesem Nachmittag. Nach der Siegerehrung rückten die Teilnehmer ins Schützenhaus ein, um sich bei einem guten Essen wieder aufzuwärmen, denn der Wind hatte alle doch kräftig durchgepustet.

Mit dieser Truppe haben wir die Feldmark „platt gewalzt“

Vergleichsschießen

Es war voll und es war laut in unserem Schützenhaus. Denn am Freitag, dem 14. März stand das Freundschafts- und Vergleichsschießen zwischen uns und dem Schützenverein Sarstedt von 1951 e.V. (SV’51) auf dem Programm.

Angetreten waren 79 Schützinnen und Schützen beider Vereine, von denen 38 Personen je Verein in die Wertung kamen. Jeder Teilnehmer hatte 20 Wertungsschüsse für die Vereinswertung abzugeben und konnte daneben auch noch auf eine Preisscheibe anlegen. Bereits ab 16:00 Uhr waren die Luftgewehrstände voll belegt und das blieb auch bis zum Ende so. Selbst wenn dieser Wettbewerb schon Tradition hat, denn es ist bereits das 26. Mal das beide Vereine in dieser Weise aufeinander treffen, läuft nicht immer alles glatt. So musste die Auswertung um Sebastian Sander einen Teil ihrer Arbeit wiederholen, da es einige Differenzen mit den Startnummern gab. Doch Ende gut – alles Gut. Gegen 22:00 Uhr konnte dann zur Siegerehrung gerufen werden.

(v.l.)
Gudrun Peters - Gitta Schmidt – Torsten Lau mit dem Wanderpokal – Ernst-Robert Konrad Birgit Hubbe – Regina Wischnewski Alina Meyer
Die Siegerehrung war die reinste Frauenpower – da hatten die Männer einen schweren Stand

Den Sieg konnten wir in diesem Jahr für uns verbuchen und damit den heißbegehrten Wanderpokal aufstellen. Torsten Lau, der als unser „ERSTER“ den Pokal in Empfang nahm, war ganz aus dem Häuschen. Unser

Gesamtergebnis betrug 7.745,1 Ring. Platz zwei ging an die Teilnehmer des SV'51, die mit ihrem Ergebnis von 7.729,5 nur 15,6 Ring weniger vorzuweisen hatten. Als beste Einzelschützen wurden geehrt:
Platz 1 - Gudrun Peters (209,9 Rg./ASG) und Regina Wischnewski (211,3 Rg./SV'51);
Platz 2 - Gitta Schmidt (209,5 Rg. / ASG) und Birgit Hubbe (211,1 Rg. / SV`51)
Platz 3 – Torsten Lau (209,4 RG./ASG) und Alina Meyer (210,9 Rg./SV'51)
Die Preisscheibe war mit schönen Sachpreisen ausgestattet, die die Gewinner frei wählen konnten. Als Erste durfte Alina Meyer zugreifen. Dieses Vorrecht hatte sie sich mit einem 1,4 Teiler gesichert. Auf den Plätzen folgten Walter Sauer (4,0 T.), Eckard Schmidt (5,0 T.), Ernst-Robert Konrad (13,3 T.), Lennard Krüger (14,5 T.), Kathrin Siegmund (18,2 T.), Sebastian Krone (21,0 T.), Thomas Gebke (22,3 T.), Angelika Bunkowsky (23,0 T.), Birgit Hubbe (23,1 T.), Martin Matthias (24,8 T.) und weitere 15 Schützinnen und Schützen. (Die weiteren Platzierungen entnehmt bitte den beigefügten Listen)
Obwohl das Schießen zu dem Zeitpunkt noch nicht beendet war hatte Vereinswirtin Gudrun Peters ab 20:00 Uhr zur „happy hour" geläutet. Nach der Siegerehrung blieben die Mitglieder beider Vereine noch in gemütlicher Runde beisammen.

Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose" 2013/2014

Schon ist der 15. März erreicht. Das ist der Stichtag an dem alle Wettkämpfe der „Hildesheimer Rose" im Luftdruck-Waffenbereich abgeschlossen sein müssen. In der vergangenen Saison haben wieder vier Mannschaften unseres Vereins an diesem Rundenwettkampf teilgenommen.
In der Disziplin LG-stehend Auflage starteten wieder zwei Damenmannschaften und die Disziplin LG-sitzend Auflage wurde von unseren zwei Herrenmannschaften bedient. Alle Mannschaften haben sich in ihren Gruppen wacker geschlagen.
Die Damen-Altersmannschaft hatte als Gegnerinnen die Damen des SV Sarstedt 51 und des SV Heinde. In der Gruppe 1 belegten sie hinter den 51-gerinnen den zweiten Platz. Ihr Anstand zu den Gruppengewinnerinnen betrug 34 Ring. Während sie einen Vorsprung zum Drittplatzierten, dem SV Heinde, von 98 Ring vorweisen konnten. Die Einzelwertung war den 51-ger Frauen nicht zu nehmen. Doch Regina Krüger ist auf dem besten Weg sich in die Spitze vorzuarbeiten. Sie belegte den 4. Platz vor Christiane Klingebiel, die Platz 5 erreichte. Marina Miska wurde 9. und Renate Fischer belegte Platz 13.
In der Gruppe der Seniorinnen gab es in diesem Jahr auch drei Mannschaften, was sehr erfreulich war. So hat das Ganze doch eher Wettkampfcharakter. Dabei waren die Damen des SV Heinde und der HSG. Die Ergebnisse der einzelnen Durchgänge lagen immer recht dicht beieinander. Vor dem letzten Durchgang lagen die HSG-Damen an der Spitze. Doch auf eigenem Stand waren die Heinderinnen die Stärkeren und konnten den Sieg für sich erstreiten. Uns blieb der dritte Platz mit 8 Ring Rückstand auf die die Erstplatzierten.
Für ihren zweiten Platz in der Einzelwertung wurde Gitta Schmidt mit der silbernen Nadel ausgezeichnet. Christa Stöbener belegte Platz 7, Annerose Siehs wurde 9. und Ursula Kalisch belegte Platz 10. Ihr fehlte allerdings ein Durchgang.
Unsere Altersschützen starteten in der Gruppe 1 zusammen mit den Mannschaften des KKS Nordstemmen, dem SV Gödringen und der SG Grasdorf. In dieser Gruppe konnten sie sich leider nur schlecht behaupten, da gerade die Schützen aus Nordstemmen und Gödringen doch sehr stark sind. Mit 24,4 Ring Rückstand auf den Erstplatzierten, den KKS Nordstemmen, beendeten sie den Wettkampf als vierte. Als bester Teilnehmer unserer Mannschaft kam Eckard Schmidt auf Platz 6. Dirk Krüger wurde 8., Martin Matthias belegte Platz 9 und Friedhelm Ulrich kam auf Platz 11.
Auch unsere Senioren haben sich wieder am Rundenwettkampf teilgenommen. Die Seniorenklasse ist die beteiligungsstärkste Klasse mit insgesamt 11 Gruppen. Unsere Herren traten in der Gruppe 5 an. Ihre Gegner waren die „Jungen" vom SV Harsum, der SG Söhlde und dem DJK Blau-Weiß Hildesheim. Sie konnten ihre Durchgänge mit einer Differenz von 95,5 Ring zum Erstplatzierten, dem sehr starken SV Harsum, und 1,1 Ring zum zweitplatzierten, der SG Söhlde, als Dritte beenden. Bodo Ritter erreichte in der Einzelwertung der Gruppe Platz 7 vor Alfred Bastong, der 8. wurde. Bernd Santilian belegte Platz 10 und Werner Vahlbruch erreichte Platz 12.
Alle unsere Teilnehmer an dem Rundenwettkampf haben ihren Spaß gehabt und werden hoffentlich auch in der kommenden Saison wieder mit dabei sein.

Stadtmeisterschaft 2013/2014

Die 40. Stadtmeisterschaft im Schießsport ist zu ende. Am Samstag, dem 08. März fand in unseren Räumen die Abschlussveranstaltung mit der Siegerehrung statt. Eingefunden hatten sich ca. 120 Schützinnen und Schützen aller zur Stadt Sarstedt gehörenden Ortsteile so wie die Bürgermeister der Stadt Sarstedt und der Ortsteile, um die Gewinner gebührend zu Ehren. Unser Vorsitzender Torsten-Christian Lau begrüßte die Anwesenden und wünschte allen einen geselligen Abend.

Bevor Rundenwettkampfleiter Reinhard Franke zu Wort kam gab Stadtheimatpfleger Werner Vahlbruch einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre. Er lies auch nicht unerwähnt, dass der damalige Bürgermeister Walter Gleitz die Mitinitiative zur Durchführung dieser Meisterschaft ergriff. Auch war zu dem Zeitpunkt nicht bekannt, dass es in Schliekum einen Schützenverein gab.

Werner Vahlbruch ist als Stadtheimatpfleger immer für das Geschichtliche verantwortlich

Alle Sieger und Platzierten auf einen Blick

Jacqueline de la Rouge gibt sich und uns die Ehre

Nach diesen Ausführungen konnte Reinhard Franke die Siegerehrung der diesjährigen Stadtmeister vornehmen. Urkunden und Pokale wurden durch den Ehrenbürgermeister Walter Gleitz überreicht. Der Ehrungsreigen begann im Schüler- und Jugendbereich. Gefolgt von den Alters- und Seniorenschützen, den Freihandschützen und den Bürgermeistern. (Ergebnisse s. nachfolgende Aufstellung)

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens dieser Veranstaltung war eine Preisscheibe ausgeschossen worden. Hieran konnte sich jedes Vereinsmitglied der einzelnen Vereine beteiligen. Zum Finalschießen waren dann die neun besten Schützen / Schützinnen eingeladen worden. Sie erhielten schöne Sachpreise.

Auch Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek hatte noch einige Grußworte und Ehrungen beizusteuern. Danach rief Torsten Lau die Vorsitzenden der Schützenvereine zu sich um auch den beiden Rundenwettkampfleitern Reinhard Franke und Ulrich Werner für ihren Einsatz zu danken.

Es ging Schlag auf Schlag an diesem Abend. Waren alle Ehrungen vorgenommen, alle Dankesworte gesprochen – schon ging es weiter.

Einlass begehrte Jacqueline de la Rouge mit ihrer Travestieshow. Sie unterhielt mit Gesang und Witz die Anwesenden und zauberte nicht nur dem Bürgermeister der Stadt Sarstedt ein Lächeln ins Gesicht.

Die Ergebnisse und Platzierungen:

Einzelwertung:

Freihand: (jeweils die Erstplatzierten)

Stadtmeister			
Sascha Schaletzki	SV Vivat Gödringen	1.665 Rg.	
Schüler – weiblich			
Johanna Oltrogge	KKS Heisede	165 Rg.	
Schüler – männlich			
Markus Schneider	SV Sarstedt von 1951	167 (85) Rg.	
Jugend			
Daniel Heitmüller	**ASG Sarstedt**	**364 Rg.**	
Junioren B	Patrik Heitsch	SV Sarstedt 51	377 Rg.
Junioren A	Eugen Idt	SV Sarstedt 51	369 Rg.
Vereinsbeste	**Daniel Heitmüller**	**ASG Sarstedt**	**1.664 Rg.**
	Eugen Idt	SV Sarstedt von 1951	1.658 Rg.
	Rainer Weise	SV Vivat Gödringen	1.647 Rg.
	Klaus Gude	KKS Heisede	1.617 Rg.
	Martin Henschkowski	SG Schliekum	1.436 Rg.

Auflage: (jeweils die Erstplatzierten)

Altersklasse	Guntbert Meyer	SV Sarstedt von 1951	316,7 Rg.
Seniorenklasse	**Gudrun Peters**	**ASG Sarstedt**	**315,5 Rg.**

Mannschaftswertung:

Freihand:

1. ASG Sarstedt	**5.038 Rg.**
2. SV Sarstedt 51	4.965 Rg.
3. SV Vivat Gödringen	4.863 Rg.
4. KKS Heisede	4.591 Rg.
5. SG Schliekum	4.128 Rg.

Auflage:

Altersklasse:

1. SV Sarstedt von 1951	944,1 Rg.
2. SV Vivat Gödringen	942,7 Rg.
3. ASG Sarstedt	**936,0 Rg.**
4. KKS Giften	921,8 Rg.

Seniorenklasse:

1. ASG Sarstedt	**942,3 Rg.**
2. SV Sarstedt von 1951	937,9 Rg.
3. SV Vivat Gödringen	936,7 Rg.
4 SV Ruthe	920,0 Rg.
5. KKS Giften	910,6 Rg.

Bürgermeisterscheibe: (Auflage, Teilerwertung)

1. Hans Wehling	Giften	45,4 T.
2. Dirk Warneke	Hotteln	53,7 T.
3. Karl-Heinz Wondratschek	Sarstedt	61,8 T.
4. Rita Trottnow	Giften	82,4 T.
5. Christel Brede	Sarstedt	82,5 T.
6. Hartmut Ußkurat	Gödringen	84,5 T.
7. Volker Bähre	Heisede	87,4 T.
8. Wilfried Töttger	Schliekum	90,3 T.
9. Detlef Goldammer	Giften	93,1 T.
10. Manfred Furich	Ruthe	217,8 T.
11. Hans-Henning Brandes	Schliekum	225,3 T.

Ehrenortsbürgermeister Hans Wehling

Preisscheibe (Auflage – Teilerwertung)

1. Ernst Warmbold	SV Vivat Gödringen	13,7 T.
2. Cord Wilke	SV Vivat Gödringen	14,0 T.
3. Guntbert Meyer	SV Sarstedt von 1951	15,2 T.
4. Christa Stöbener	**ASG Sarstedt**	**27,5 T.**
5. Joachim Sauer	SV Sarstedt von 1951	52,8 T.
6. Dirk Krüger	**ASG Sarstedt**	**54,0 T.**
7. Angelika Bunkowsky	SV Sarstedt von 1951	63,1 T.

Dirk Brinkmann und Rainer Weise sind zum Finalschießen nicht angetreten.

Jubiläumsscheibe der Frauen

Eigentlich wäre es schon im vergangenen Jahr fällig gewesen. Das Jubiläum unserer Frauen. Denn nicht nur unser Verein konnte 2013 auf sein 200-jähriges Bestehen stolz sein. Auch unsere Frauen können auf 50 Jahre Integration im Verein zurückblicken. Wenn es zu Anfang auch sicherlich nicht einfach war sich gegen die Männer zu behaupten. Oft ging auch der Spruch von den „Flintenweibern“ rum. Doch das ist heute längst vorbei.

Im Oktober letzten Jahres erhielten wir Frauen eine eigene Jubiläumsscheide, die Sandra Kelm extra für uns gemalt hatte. Dafür hatte Werner Schmidt seinen Bistrotisch aus dem Partykeller gestiftet (der sowieso weg sollte). Dann wurde Bernd Santilian tätig. Er hat die Tischplatte soweit vorbereitet, das Sandra sie bemalen konnte. – Was man aus Tischplatten alles machen kann! ☺

Am vorletzten Freitag im März 2014 war es dann soweit. Es trafen sich die Damen der ASG im Schützenhaus um ihre Jubiläumsscheibe auszuschießen. Gefordert für den Sieg waren zwei möglichst niedrige Luftgewehr-Teiler, die zusammengezählt wurden.

Die Spannung war groß als nach Beendigung des Schießens die Ergebnisse bekannt gegeben wurden. Gewinnerin mit einem Gesamt-Teilerwert von 34,6 (14,1+20,5) war Herta Bastong. Ihr dicht auf den Fersen war Sandra Kelm mit 34,8 (17,0+17,8). Als dritte wurde Ursula Kalisch geehrt, die 41,0 Gesamt-Teiler (19,6+21,4) vorweisen konnte. Die drei Gewinnerinnen erhielten je eine Standplakette als Erinnerung. Denn die Scheibe bleibt im Schützenhaus, ihre Namen werden auf der Scheibe zu lesen sein.

Sie haben das Jubiläumsschießen der Frauen gewonnen und werden auf der Scheibe verewigt (v.l.):
Ursula Kalisch – Herta Bastong – Sandra Kelm

In gemütlicher Runde blieben die Frauen noch zusammen bis dann Schützenbruder Alfred Bastong eintrudelte, der von dem Sieg seiner Frau noch nichts ahnte. Die Damen stimmten einfach das Lied „Herta hat gewonnen“ an – womit sicher nicht Herta BSC, der Fußballclub aus Berlin, gemeint war.

Kreismeisterschaft 2014

Im März fanden die Kreismeisterschaften im Schießsport statt. Antreten durften die Teilnehmer des Sportschützenverbandes Hildesheim Marienburg überwiegend auf der Sportanlage des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) in Hannover.

Auch wir waren wieder dabei. In 11 Disziplinen sind 14 Einzelschützen gestartet, auch hatten wir 9 Mannschaftsstarts wahrzunehmen.

Am ersten Tag der Wettkämpfe wurden die Disziplinen KK-100m-Auflage so wie LG-Auflage und LG-sitzend ausgetragen. Hier hatten wir die Mannschaft der Senioren A mit Gitta und Eckard Schmidt und Annerose Siehs so wie die Mannschaft der Altersschützen mit Regina und Dirk

Regina Krüger – Marina Miska – Dirk Krüger
im Luftgewehr-stehend-Auflage-Anschlag

Krüger und Marina Miska bzw. Christiane Klingebiel am Start.
Die Mannschaft Senioren A konnte an diesem Tag zwei dritte Plätze mit nach Haus nehmen, nämlich für ihren Start bei KK-100m-Auflage und LG-Auflage. Für Gitta Schmidt gab es an diesem Tag einen zweiten Platz beim KK-100m-Auflage-Schießen. Annerose Siehs belegte in der gleichen Disziplin den dritten Platz. Auch gab es für Annerose einen weiteren dritten Platz bei LG-Auflage-Schießen.
Kreismeisterin der Damen-Altersklasse in der Disziplin LG-Auflage wurde Regina Krüger, die mit ihren 299 Ring einen neuen Kreisrekord erzielte. Zudem gab es für Regina einen weiteren dritten Platz in der Disziplin LG-sitzend.

Siegerehrung Luftgewehr-Auflage – Damen-Altersklasse
Bibiana Winnecke – Regina Krüger – Birgit Hubbe

Am zweiten Tag der Wettkämpfe waren die Freihanddisziplinen gefragt und auch die Kurzwaffen-schützen hatten ihre Auftritte. Tasso Lüpke war mit der Sportpistole und dem Sportrevolver in je zwei Disziplinen für den SV Lühnde angetreten. Er konnte mit der Mannschaft zwei 2. und einen 3. Platz erreichen. In der Einzelwertung darf Tasso sich über einen 2. und zwei 3. Plätze freuen.
Mit dem Perkussionsrevolver und der Perkussionspistole trat Tasso Lüpke dann auf den Ständen der HSG zur Kreismeisterschaft an. Er konnte auch hier zwei 3. Plätze für sich verbuchen.
Ebenfalls Kreismeister wurde Wilfried Hillmann mit dem Perkussionsgewehr in der Klasse Senioren A. In der gleichen Klasse belegte Erich Tietze den zweiten Platz. Diese Disziplin wurde zusammen mit den Kreismeisterschaften des Sportschützenverbandes Alfeld in Elze ausgetragen.
Am letzten Wochenende im März fand dann der zweite Teil der Kreismeisterschaften in Hannover statt. So war am Samstag von uns die Disziplin KK-100m-sitzend gefordert. Da konnte die Seniorenmannschaft leider keinen Blumentopf gewinnen, denn Eckard Schmidt war gehandikapt und konnte am Wettkampf nicht teilnehmen. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der KK-50m-Disziplinen. In der Mannschaft der Altersklasse traten außer Regina und Dirk Krüger auch Heiko Miska an. Unsere Mannschaften konnten leider keinen Platz auf dem Treppchen erreichen. Doch in der Disziplin KK-50m-sitzend sicherte sich Regina Krüger einen weiteren zweiten Platz.
Aber auch unsere Vereinsmitglieder die für ihre Stammvereine starteten, konnten gute Ergebnisse mit nach Haus bringen. Thomas Gebke, für die HSG gestartet, wurde Kreismeister in der Disziplin KK50m-Auflage der Herren-Alt. Niklas von Jutrzenka, gestartet für den SV „Vaterland“ Groß Giesen, wurde Kreismeister der Junioren A in der Disziplin KK-100m. Daniel Heitmüller, gestartet für die SG Barnten, belegte Platz 3 bei der männlichen Jugend mit dem Luftgewehr.
Als Fazit kann man sagen – die Damen haben besser als die Herren abgeschnitten. Allerdings ist die Konkurrenz bei den Herren viel größer und auch stärker.

Siegerehrung Luftgewehr-Auflage – Senioren A – Mannschaft
SV „Vaterland“ Gr. Giesen – SV Sarstedt v. 1951 – ASG Sarstedt

Unsere Geburtstagskinder

Januar	***Februar***	***März***
Katrin Kuhlemann-Mohwinkel (01.)	Renate Brückner (12.)	Darlyn-Sophie Borgaes (2.)
Elli Köhler (03.)	Heike Brennecke (13.)	Arne Klapproth (08.)
Heiko Specht (04.)	Horst Rudnick (14.)	Dürten Hiller (10.)
Annette Santilian (09.)	Alexander Soller (14.)	Sebastian Krone (13.)
Karl-Heinz Lüpke (10.)	Fritz-Georg Eineder (15.)	Sabine Hennig (15.)
Ernst Peters (18.)	Gert Ockenga (15.)	Klaus Gleixner (16.)
Jeannine Baillot (20.)	Wilfried Klapproth (16.)	Klaus Himstedt (18.)
Heidemarie Vahlbruch (23.)	Silke Knauer (20.)	Jens Olhorn (22.)
Annerose Siehs (24.)	Silvana Borgaes (21.)	Doris Kuhlemann (24.)
Daniel Aßmann (27.)	Martina Brinkmann (24.)	Sylvia Soller (24.)
		Ursula Kalisch (25.)
		Bernd-Reiner Santilian (28.)

Als besondere Geburtstagskinder im zurückliegenden Quartal wurden beglückwünscht **Karl-Heinz Lüpke** (83 Jahre), **Horst Rudnick** (80 Jahre), **Wilfried Klapproth** (75 Jahre) und **Doris Kuhlemann** (60 Jahre).

Ich hoffe, euch mal wieder ausreichend unterrichtet zu haben
Bis zum nächsten Mal verbleibe ich

eure Christa Stöbener

Noch ein paar
Bilder vom Bosseln

Fotos: Holger Hoseas, Christa Stöbener
Text: Christa Stöbener